

## Leselenzereien (2)



Manfred Schlüter illustrierte die zweite Leselenz-Kolumne, die von zwei Dichtern aus dem hohen Norden stammt.

# Gleich und doch anders

Mit der ersten Kinderlesung zur Kinder- und Jugendliteraturwoche »kinderleicht & lesejung« startete gestern der 15. Hausacher Leselenz. Wie immer zum Leselenz schreiben Gastautoren für die Leser des OFFENBURGER TAGEBLATTS täglich eine Kolumne. Die heutige kommt von Manfred Schlüter (Illustration) und Werner Färber (Text). Werner Färber liest auch heute Abend als literarischer Gast bei der Krimi-Veranstaltung, zu der das OFFENBURGER TAGEBLATT und der Hausacher Leselenz um 19.30 Uhr gemeinsam auf den Klosterplatz einladen.

Zwei Männer aus dem Norden in Hausach. Der eine aus Schleswig-Holstein, der andere aus Hamburg. Beide Teetrinker. Zumindest beim Frühstück. Beide Barträger. Da werden sofort Bilder wach: Wahrscheinlich zwei alte Seebären! Nein, sie dichten. Für Kinder. Und für Erwachsene. Lyrik ist für alle da! Doch das Motto der Gleichheiten setzt sich fort. Was die beiden dichten, hat mitunter die eine oder andere Ähnlichkeit

### Das ist alles

Ich brauch' das G  
und auch das E,  
brauch' D, I, C  
und H und T  
Mehr brauch' ich nicht  
für mein Gedicht.  
(Manfred Schlüter)

### Ein Gedicht

Ich nehm' den Bleistift,  
spitz ihn an,  
setz' ihn aufs Blatt und  
schreibe dann:  
GEDICHT  
mehr nicht!  
(Werner Färber)



Werner Färber



Manfred Schlüter

Zwei Autoren beim Hausacher LeseLenz, der 2012 mit »kinderleicht und lesejung« die Veranstaltungen für Kinder- und Jugendliche aus den Schulen nach draußen auf den öffentlichen Platz verlegt hat. Ein großartiger Schritt!

Als Gäste treffen wir hier auf eine Atmosphäre, die aufgrund jahrelanger Präsentation lebendig dargebotener Literatur eine sehr besondere ist. Hier strömen die Scharen, wenn vorgelesen wird, hier wird gelauscht bis zum letzten Satz. Und das Hausacher Publikum würde oft noch länger lauschen, wenn nicht der Saal, die Erzählhütte, bereits für die nächste Veranstaltung vorbereitet werden müsste.

Wir freuen uns, mit dem Reimeeimer und den Ungeheimheiten aus der Tierwelt etwas zu diesem wunderbaren Lesefest beisteuern zu dürfen.

WERNER FÄRBER  
MANFRED SCHLÜTER